

Personalrats-Sitzungstelegramm

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit diesem Telegramm möchten wir Sie zeitnah über unsere Arbeit informieren. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Inhalte der letzten Sitzung in kompakter Form zur Verfügung, insofern sie nicht der Schweigepflicht unterliegen.

Die genannten Beschlüsse basieren grundsätzlich auf den Beteiligungsrechten des Personalrats gemäß geltendem Landespersonalvertretungsgesetz Baden -Württemberg.

Das Sitzungstelegramm gibt jeweils den Stand der Dinge zum Zeitpunkt der jeweiligen Personalratssitzung wieder. Ereignisse außerhalb der Sitzungen werden gesondert mitgeteilt.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Es handelt sich beim Sitzungstelegramm um eine universitätsinterne Veröffentlichung, die sich nur an die Beschäftigten der Universität Tübingen richtet. Die Weitergabe der Rundmail oder deren Inhalte ist ausdrücklich untersagt.

Personalratssitzung Nr. 22 vom 19.03.2025

Personalmaßnahmen

5 Ausschreibungsverzichte – 3 zugestimmt; 2 abgelehnt

14 Einstellungen – 13 zugestimmt, davon wurde bei 2 die Zustimmung zur Eingruppierung aufgrund von Rückfragen noch nicht gegeben; 1 abgelehnt

2 Weiterbeschäftigungen mit Entfristung – zugestimmt

7 Weiterbeschäftigungen mit Befristung – zugestimmt

1 Weiterbeschäftigung nach Erreichen der Altersgrenze – zugestimmt

1 nachträgliche Stufenzuordnung – zugestimmt

6 Höhergruppierungen – 5 zugestimmt; 1 abgelehnt

Beschlüsse

1. Sitzungstelegramm 21 mit Rundmail: zugestimmt

2. Der Personalrat beantragt eine rechtliche Stellungnahme des Dezernat I zur Frage der Dienstbefreiung für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben durch einzelne Personalratsmitglieder.

Leider gibt es immer wieder Probleme für Personalratsmitglieder, wenn sie im Rahmen ihres Amts Aufgaben übernehmen (müssen). Dies ist zwar im Landespersonalvertretungsgesetz geregelt, über den zeitlichen Umfang gibt es allerdings Unstimmigkeiten.

3. Der Personalrat beschließt den Energiemanager in eine Sitzung einzuladen. Er soll zu dem landesweiten Ausschreibungsverfahren zu einem „Energiecontracting“ für die Uni Tübingen berichten.

4. Dem Antrag zum Dienstplan des HDLZ Tal konnte der Personalrat noch nicht zustimmen und holt schriftlich Informationen ein.

Das HDLZ ist seit langer Zeit personell notorisch unterbesetzt und die Kollegen dauerhaft überlastet. Der Personalrat möchte wissen, welche Vorkehrungen getroffen wurden oder werden, um die Situation zügig zu verbessern.

5. Der Personalrat wird an der Erstellung eines Konzepts zum „Offboarding“ beteiligt und beschließt erneut ein Schreiben mit Verfahrensvorschlägen.

6. Der Personalrat beschließt ein Schreiben mit Nachfragen zu den bis 31.03.2025 geforderten Maßnahmen für das Pilotprojekt „Experimentierräume Flex Desk/Flex Office“. *Um einheitliche Grundlagen zu schaffen, hatte der Personalrat verschiedene Maßnahmen mit Frist gefordert. Da ein Großteil davon bisher nicht auf den Weg gebracht wurde, wird nun nachgefragt.*

7. Antrag auf Anordnung von Mehrarbeitsstunden: zugestimmt

8. Der Personalrat beschließt zwei Mitglieder zu dem Seminar „Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten bei der Einführung und Anwendung“ zu entsenden. Beantragt werden die Kostenübernahme und Freistellung.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Personalrats

Margrit Paal
Vorsitzende

Personalrat der Universität Tübingen
Liebermeisterstraße 6
72076 Tübingen
Tel: (07071) 29-74517
Fax: (07071) 29-5107
E-Mail: personalrat@uni-tuebingen.de
